

2273/AB-BR/2007

Eingelangt am 21.02.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Anfragebeantwortung

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Herrn
Präsidenten des Bundesrates
Manfred Gruber
Parlament

1017 Wien

GZ 10.001/0001-III/4a/2007

Wien, 8. Februar 2007

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2471/J-BR/2007 betreffend Neuordnung der Stellenausschreibung an Schulen, die die Bundesräte Eva Konrad, Kolleginnen und Kollegen am 12. Januar 2007 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet, wobei darauf hingewiesen wird, dass die Angaben zu den Fragen 2 bis 7 auf einer vom Landesschulrat für Tirol eingeholten Stellungnahme beruhen:

Zu Frage 1:

Soweit diese dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur vorliegen, sind die gewünschten Daten der angeschlossene Aufstellung zu entnehmen (Beilage).

Zu Frage 2:

Eine detaillierte Auskunft über die Verteilung der Schüler/innen mit SPF aufgeschlüsselt nach Lehrplänen ist laut Landesschulrat für Tirol aufgrund der vielen Unterschiedlichkeiten bzw. Mischformen von Lehrplänen im SPF-Bereich nicht möglich, weil eine Statistik in dieser Form nicht vorgesehen und daher auch nicht erhoben wurde.

AHS-Bereich:

An Tiroler AHS gibt es im laufenden Schuljahr 6 sinnesbehinderte Schüler/innen (1 in Innsbruck, 3 in Lienz, 1 in Telfs und 1 Zams). Für diese stehen insgesamt 23 Werteeinheiten zur Verfügung.

APS-Bereich:**a. Verteilung der Schüler/nnen mit SPF aufgeschlüsselt nach Bezirken:**

	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06	
	SPF	Gesamt	SPF	Gesamt	SPF	Gesamt	SPF	Gesamt	SPF	Gesamt	SPF	Gesamt
Imst	145	5951	154	5900	170	5907	175	5863	166	5748	161	5659
lbk-Land/O	252	7223	244	7205	276	7165	299	7016	300	6953	305	6729
lbk-Land/W	272	8078	282	8135	282	8005	356	8039	321	7864	321	7685
lbk-Stadt	289	7261	289	7223	320	7308	313	7191	319	7143	315	7154
Kitzbüchel	148	5908	166	5891	176	5900	175	5884	186	5835	199	5710
Kufstein	339	9293	346	9387	367	9335	381	9407	357	9232	371	9157
Landeck	143	4903	145	4823	167	4756	164	4663	158	4523	145	4452
Lienz	151	5324	149	5389	155	5303	147	5352	162	5269	154	5130
Reutte	86	3048	79	3076	76	3040	69	3088	73	3033	77	2947
Schwaz	168	8203	152	8176	161	8132	192	8162	201	8069	210	7990

b. aufgeschlüsselt nach Schularten:

2000/01									
SPF an:	VS	HS	PTS	SOS	Gesamt an:	VS	HS	PTS	SOS
Imst	31	32		82	Imst	3155	2524	190	82
lbk-Land/O	28	16		208	lbk-Land/O	4142	2627	246	208
lbk-Land/W	60	35		177	lbk-Land/W	4509	3188	204	177
lbk-Stadt	24	32		233	lbk-Stadt	4155	2626	247	233
Kitzbüchel	50	51	1	46	Kitzbüchel	3043	2578	241	46
Kufstein	77	55		207	Kufstein	5055	3693	338	207
Landeck	35	25		83	Landeck	2564	2115	141	83
Lienz	29	36		86	Lienz	2902	2198	138	86
Reutte	41	41	4		Reutte	1727	1232	89	
Schwaz	40	21		107	Schwaz	4145	3615	336	107

2001/02									
SPF an:	VS	HS	PTS	SOS	Gesamt an:	VS	HS	PTS	SOS
Imst	28	34	2	90	Imst	3110	2501	199	90
lbk-Land/O	23	17		204	lbk-Land/O	4046	2742	213	204
lbk-Land/W	41	40	1	200	lbk-Land/W	4516	3236	183	200
lbk-St	28	38		223	lbk-Stadt	4113	2671	216	223
Kitzbüchel	53	52		61	Kitzbüchel	2959	2639	232	61
Kufstein	70	78	10	188	Kufstein	5173	3704	322	188
Landeck	36	25		84	Landeck	2563	2023	153	84
Lienz	42	37		70	Lienz	2855	2304	160	70
Reutte	33	39	7		Reutte	1724	1221	131	
Schwaz	26	27	1	98	Schwaz	4109	3647	322	98

2002/03									
SPF an:	VS	HS	PTS	SOS	Gesamt an:	VS	HS	PTS	SOS
Imst	42	34	2	92	Imst	3115	2491	209	92
lbk-Land/O	32	30		214	lbk-Land/O	3952	2761	238	214
lbk-Land/W	37	40	1	204	lbk-Land/W	4348	3232	221	204
lbk-Stadt	34	35		251	lbk-Stadt	4118	2709	230	251
Kitzbühel	49	59		68	Kitzbühel	2935	2655	242	68
Kufstein	84	92		191	Kufstein	5094	3708	342	191
Landeck	45	31		91	Landeck	2503	2044	118	91
Lienz	41	44	3	67	Lienz	2797	2249	190	67
Reutte	34	36	6		Reutte	1674	1250	116	
Schwaz	37	35		89	Schwaz	4024	3703	316	89

2003/04									
SPF an:	VS	HS	PTS	SOS	Gesamt an:	VS	HS	PTS	SOS
Imst	52	33	1	89	Imst	3077	2479	218	89
lbk-Land/O	29	28	3	239	lbk-Land/O	3777	2730	270	239
lbk-Land/W	56	62	3	235	lbk-Land/W	4257	3287	260	235
lbk-Stadt	29	41		243	lbk-Stadt	4073	2641	234	243
Kitzbühel	46	60	2	67	Kitzbühel	2908	2676	233	67
Kufstein	90	99		192	Kufstein	5075	3770	370	192
Landeck	40	38		86	Landeck	2367	2062	148	86
Lienz	45	45	3	54	Lienz	2811	2293	194	54
Reutte	27	38	4		Reutte	1645	1302	141	
Schwaz	45	39		108	Schwaz	3924	3819	311	108

2004/05									
SPF an:	VS	HS	PTS	SOS	Gesamt an:	VS	HS	PTS	SOS
Imst	48	30	4	84	Imst	2975	2492	197	84
lbk-Land/O	26	30	3	241	lbk-Land/O	3735	2721	256	241
lbk-Land/W	49	42	1	229	lbk-Land/W	4130	3289	216	229
lbk-Stadt	28	44		247	lbk-Stadt	3978	2693	225	247
Kitzbühel	40	69	6	71	Kitzbühel	2820	2638	306	71
Kufstein	78	101	3	175	Kufstein	4984	3733	340	175
Landeck	32	41		85	Landeck	2234	2064	140	85
Lienz	46	56	4	56	Lienz	2689	2352	172	56
Reutte	24	47	2		Reutte	1613	1299	121	
Schwaz	48	38		115	Schwaz	3785	3804	365	115

2005/06									
SPF an:	VS	HS	PTS	SOS	Gesamt an:	VS	HS	PTS	SOS
Imst	42	37		82	Imst	2858	2495	224	82
lbk-	34	34	1	236	lbk-	3589	2625	279	236

Land/O					Land/O				
lbk-Land/W	50	47		224	lbk-Land/W	3938	3252	271	224
lbk-Stadt	23	45		247	lbk-Stadt	3979	2674	254	247
Kitzbühel	49	68	4	78	Kitzbühel	2810	2544	278	78
Kufstein	84	99	3	185	Kufstein	4832	3808	332	185
Landeck	24	47		74	Landeck	2156	2081	141	74
Lienz	42	52	5	55	Lienz	2562	2320	193	55
Reutte	29	37	11		Reutte	1535	1266	146	
Schwaz	50	38	9	113	Schwaz	3738	3756	383	113

c. nach Schulstufen:

Eine eindeutige Zuordnung der Schüler/innen mit SPF zu den einzelnen Schulstufen ist laut Landesschulrat für Tirol nicht möglich.

Zu Fragen 3 und 4:

Im Hinblick auf die durch das mit 1. Januar 2005 in Kraft getretene Finanzausgleichsgesetz 2005 geschaffene Situation, dessen § 4 Abs. 7 zusätzliche Finanzmittel u.a. für den Bereich des Unterrichts für Kinder mit besonderen Förderungsbedürfnissen vorgesehen hat, hat das Land Tirol nach Mitteilung des Landesschulrates ab Januar 2005 zusätzliche Personalressourcen für den Bereich der Leseerziehung eingesetzt. Im Schuljahr 2005/06 und im laufenden Schuljahr wurde dieses Angebot aufrechterhalten.

Im Schuljahr 2005/06 wurden über Vorschlag des Landesschulrates für Tirol für den Bereich Leseerziehung an Pflichtschulen insgesamt 87, im laufenden Schuljahr 103 Lehrer/innenwochenstunden bereitgestellt.

Zu Frage 5:

Diese Frage kann vom Landesschulrat nur dahingehend beantwortet werden, dass die bisherige durch die 2,7%-Regelung berechnete Stundenanzahl nicht dem tatsächlichen Bedarf entspricht. Grundsätzlich sei aber festzuhalten, dass trotz sinkender Schüler/innenzahlen im Pflichtschulbereich (= Berechnungsgrundlage) der tatsächliche Bedarf an Stunden für Kinder mit besonderen Bedürfnissen konstant steigt. Eine Anpassung an den tatsächlichen Bedarf wird von allen Landesschulinspektor/innen für Sonderpädagogik seit Jahren gefordert.

Zu Frage 6:

a. Die Verteilung bzw. Zuteilung von Stützstunden liegt in den Kompetenzen der jeweiligen Bezirksschulräte und wird von diesen in Absprache mit den entsprechenden Fachleuten nach den vorhandenen Möglichkeiten durchgeführt. Die Informationen der Expert/innen im Rahmen der Gutachtenerstellung bilden die Grundlage für die Zuweisung der Stunden.

b. Die Bezirke erhalten ein entsprechendes Stundenkontingent (2,7 % als Grundlage) und haben diese nach den entsprechenden Notwendigkeiten auf die Schulen zu verteilen. Die Verteilung der Stunden an die Sonderschulen ist gesetzlich geregelt (Teilungszahlen etc.). Ein zusätzlicher Bedarf an Planstellen ist jedenfalls gegeben, lässt sich aber nicht in Stunden ausdrücken. Die im Schuljahr 2006/07 tatsächlich vergebenen Stundenzahlen – aufgeschlüsselt nach Bezirken – lauten:

Imst	1.091
Ibk-Land/Ost	1.713
Ibk-Land/West	1.905
Ibk-Stadt	1.967
Kitzbühel	960
Kufstein	2.023
Landeck	927
Lienz	1.154
Reutte	594
Schwaz	1.291
Tirol gesamt	13.626

Zusätzlich vergeben wurden überregional 124 Wochenstunden für Beratungslehrer/innen vergeben. Das Kontingent für Verhaltensbehinderung beträgt 225 Wochenstunden.

Zu Frage 7:

Die Anzahl der Stützstunden wird laut Landesschulrat auf die Klassensituation abgestimmt. Sie sind grundsätzlich nicht fach- und personengebunden, sondern sollten einen qualifizierten integrativen Unterricht ermöglichen.

Allgemein gültige Richtlinien für die Vergabe von Stützstunden bestehen nicht und wären auch abzulehnen; die Zuweisung sollte sich am Bedarf der Klassen- und bzw. Schüler/nnensituation orientieren bzw. es sollte auf die speziellen Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden.

Beilage

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.

Beilage

Tirol	Volksschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Polytechn. Schulen	Summe APS	AHS-Unterstufe	APS + AHS-U
Zahl der Schüler/innen insgesamt							
2000/01	35.584	26.702	1.194	2.171	65.651	6.458	72.109
2001/02	35.362	26.986	1.169	2.132	65.649	6.692	72.341
2002/03	34.758	27.095	1.221	2.225	65.299	6.951	72.250
2004/05	33.205	27.497	1.295	2.389	64.386	7.296	71.682
2005/06	32.115	27.053	1.291	2.497	62.956	7.335	70.291
Zahl der Schüler/innen mit SPF							
2000/01	402	335	1.194	5	1.936		1.936 *)
2001/02	411	368	1.169	20	1.968	nicht erhoben	1.968 *)
2002/03	439	426	1.221	12	2.098		2.098 *)
2004/05	415	496	1.295	20	2.226	nicht verfügbar	2.226 *)
2005/06	387	494	1.291	36	2.208		2.208 *)
Anteil der Schüler/innen mit SPF (in %)							
2000/01	1,1	1,3	100,0	0,2	2,9		2,7 *)
2001/02	1,2	1,4	100,0	0,9	3,0	nicht erhoben	2,7 *)
2002/03	1,3	1,6	100,0	0,5	3,2		2,9 *)
2004/05	1,2	1,8	100,0	0,8	3,5	nicht verfügbar	3,1 *)
2005/06	1,2	1,8	100,0	1,4	3,5		3,1 *)

Quelle:

2000/01 bis 2002/03: Österr. Schulstatistik

2004/05 und 2005/06: Statistik Austria, vorläufige Zahlen

Anm.: 2003/04: dzt. keine verlässlichen Daten verfügbar, für 2006/07 ist die Erhebung noch im Laufen.

*) ohne Berücksichtigung allf. SPF-Schüler/innen an AHS-Unterstufen